

Frank Bobran gibt das Ruder aus der Hand

Kirsten Dallmann wird neue Chefin der Bildungsstätte Bredbeck – grundlegende Sanierung der Gebäude steht an

VON CHRISTIAN PFEIFF

Osterholz-Scharmbeck. Das vormalige Tagungshaus Bredbeck erlebte in der jüngsten – Vergangenheit zahlreiche Veränderungen: Nachdem die Einrichtung im Jahr 2013 als Heimvolkshochschule anerkannt worden war, erfolgte im Vorjahr die Umbenennung vom Tagungshaus zur Bildungsstätte. Der sich über einen langen Zeitraum erstreckende Wandlungsprozess erhält nun auch eine personelle Komponente. Nachdem sich in der Folge des vorausgegangenen Kommunalwahljahres bereits der Ausschuss für die Einrichtung neu konstituiert hatte, kommt es nun auch zu einem personellen Wechsel in der Einrichtungsleitung.

Vor einem neu konstituierten Ausschuss übernahm Frank Bobran, der elf Jahre lang als Leiter die Geschicke der Einrichtung lenkte, damit zum letzten Mal die detaillierte Einführung in die Beschaffenheit, Strukturen und Inhalte der Einrichtung. Am 17. Februar übergibt Bobran die Hausleitung an seine Mitarbeiterin Kirsten Dallmann, die seit 2010 in der Bildungsstätte tätig ist, bisher vor allem für den Bereich der internationalen Bildung zuständig. Sozialpädagogische Jens Engel wird weiterhin als stellvertretender Hausleiter fungieren.

Modernisierungsvorhaben

Eindeutig definieren ließ sich der jeweilige Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter indes nicht immer: „Wir arbeiten im Team sehr eng zusammen, jeder ist in alle Angebote ein bisschen involviert“, informierten Bobran, Dallmann, Engel und die weiteren Hausmitarbeiter, Ines Pohlkamp und Kieran Pourian, die Mitglieder des neu konstituierten Ausschuss über interne Arbeitsweisen.

Folgerichtig wird der in den vergangenen Jahren eingeschlagene Weg auch unter neuer Leitung fortgesetzt: „Ich war bereits stark in die aktuellen Entwicklungs- und Veränderungsprozesse, beispielsweise die Anerkennung zur Heimvolkshochschule und die Ausweitung der internationalen Projektbeziehungen, involviert und werde in enger Zusammenarbeit mit Jens Engel diese Linie fortführen“, versprach Kirsten Dallmann. Die gebürtige Hannoveranerin stieß 2010 nach einem in Bremen absolvierten Studium der Kulturwissenschaften zum Team des damaligen Tagungshauses.

Unter dem selbst gewählten Slogan „International, politisch, kulturell“ will die als Volkshochschule anerkannte Einrichtung weiterhin primär junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren ansprechen und in dieser Altersklasse auch den internationalen Aspekt künftig ausweiten: Neben den



Nach 40 Jahren Tätigkeit in Bredbeck übergibt der scheidende Hausleiter Frank Bobran symbolisch das Ruder an seine Mitarbeiterin Kirsten Dallmann.

FOTO: CHRISTIAN PFEIFF

bestehenden Kooperationsprojekten mit der polnischen Partnerkreisstadt Kwidzyn werden in den kommenden Jahren unter anderem auch Austausch- und Begegnungsprojekte mit Jugendlichen aus der Ukraine und Israel in Bredbeck stattfinden, weitere internationale Kooperationsprojekte sind in Vorbereitung. „Wer ein Projekt dieser Art jemals miterlebt hat weiß auch, dass durch diese sozusagen eine Art ‚Mini-Friedensvertrag‘ zwischen den Teilnehmenden zustande kommt“, erklärt Dallmann ihre Faszination für internationale Jugendbegegnungen.

Angesichts des diesjährigen Wirtschaftsplans informierte Bobran die Ausschussmitglieder über einen weiteren bevorstehenden Wandel innerhalb der Einrichtung: „Wir werden eines unserer größten Häuser in diesem Jahr für drei Monate aus dem Verkehr

ziehen, um es grundlegend zu modernisieren“, begründete Bobran die niedriger als im Vorjahr kalkulierten Besucherzahlen. Eine grundlegende Modernisierung eines weiteren Hauses der Einrichtung ist für das Jahr 2018 anvisiert.

Die aktuelle, bisweilen an Jugendherbergen gemahnde Beschaffenheit der Übernachtungshäuser stelle einen der Gründe für die Fokussierung auf eine eher jugendliche Zielgruppe dar: „Viele Erwachsene erwarten mehr Komfort, als wir ihn derzeit anbieten können“, erklärte Bobran. Jüngere Besucher hätten indes weniger Berührungsängste mit Mehrbettzimmern und auf den Fluren gelegenen Gemeinschaftstoiletten.

Von den Modernisierungsmaßnahmen erhofft sich das Bredbeck-Team, anschließend auch Übernachtungsmöglichkeiten in einem

höheren Preissegment anbieten zu können. Bei den Preisgestaltungen will es sich an jeweils aktuellen Marktpreisen vergleichbarer Angebote orientieren.

Hinsichtlich der Finanzierung sei die temporäre Schließung der Häuser zu verkraften: Nachdem die Teilnahmegebühren in der Vergangenheit noch etwa 70 Prozent der Einrichtungseinkünfte ausmachten, liege deren Anteil heute nur noch bei etwa 40 Prozent. Überwiegend finanziere sich die Einrichtung über Fördermittel unterschiedlicher Herkunft, beispielsweise „Leader“-Projekten der EU.

Die vorgezogene Verabschiedung von Frank Bobran gestaltete sich insbesondere für den Ausschussvorsitzenden Björn Herrmann als emotionale Angelegenheit. Einschließlich seiner Tätigkeit in der vormali-

gen Jugendbildungsstätte Bredbeck hatte Bobran insgesamt 30 Jahre seines Berufslebens in der Einrichtung verbracht und gemeinsam mit seinem aktuellen Team das seitens der Ausschussmitglieder hochgelobte aktuelle Einrichtungsprofil zwischen Regionalbezug und interkultureller Internationalität entscheidend geprägt. Herrmann: „Es waren zehn Jahre überaus vertrauensvoller Zusammenarbeit.“

Bobran selbst entschied sich aus freien Stücken für das Modell der Altersteilzeit. Dies habe zum einen gesundheitliche, zum anderen familiäre Hintergründe. Die Leitung einer Einrichtung wie Bredbeck sei zudem eine überaus komplexe Aufgabe: „Man führt ein Hotel mit 100 Betten und parallel dazu eine Bildungsstätte mit 120 Seminaren.“

Wir sahen die Sonne versinken und sind doch überrascht von der Dunkelheit.

Eine schöne, gemeinsame Zeit ist zu Ende gegangen.

Reinhard Buchholz

* 3. August 1940 † 15. Januar 2017

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Deine Inge
Renate und Dieter
sowie alle Angehörigen

Siedlungsweg 8, 27711 Osterholz-Scharmbeck/Pennigbüttel

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 20. Januar 2017, um 11.30 Uhr in der Kirche auf dem Pennigbütteler Friedhof, St.-Willehadus-Weg, statt.

Bestattungshaus Stelljes & Armbrust, Osterholz-Scharmbeck

Die, die wir lieben, sind nur geborgt.
Wann sie gehen, entscheiden wir nicht.
Wir entscheiden, ob wir die Erinnerung
als Geschenk annehmen wollen.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Stefan Frick

* 6. April 1958 † 12. Januar 2017

Deine Alina
mit allen Angehörigen und seinen besten Freunden

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Kondolenzpost an das Bestattungshaus Franzke, Dorfstr. 1, 27726 Worpsswede.

Am 14. Januar 2017 mussten wir Abschied nehmen von unserem ehemaligen Aufsichtsratsmitglied Herrn

Heinz Voller

Herr Voller war von 1959 bis 1997 Mitglied unseres Aufsichtsrates.

Seit 1997 war Herr Voller Ehrenmitglied unseres Hauses.

Wir trauern um Herrn Heinz Voller, der unser Vertrauen und unsere große Wertschätzung genoss.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter
der
Volksbank Bremen-Nord eG

Wir nehmen Abschied von unserem Freund,
Kameraden und ärztlichen Leiter im Vorstand.

Stefan Pröschold

* 10. 12. 1971 † 11. 1. 2017

Sein stets vorbildlicher Einsatz für den Verein
soll uns immer in Erinnerung bleiben.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie
und den Angehörigen.

DLRG Bezirk Cuxhaven-Osterholz e. V.

Wir müssen uns mit der Erfahrung begnügen,
dass geliebte Tote uns gegenwärtiger
und lebendiger sein können als alle Lebenden.

Hermann Hesse

Die SPD in der Gemeinde Ritterhude trauert um

Horst Napiwotzki

In über 58 Jahren Mitgliedschaft in der SPD hat er sich stets für die Ziele der Deutschen Sozialdemokratie eingesetzt.

Wir danken Horst Napiwotzki für sein Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Uwe Helters
SPD Ortsverein Ritterhude

Sterbefälle in der Region

Walter Erhardt, Lilienthal (*16. 5. 1931, † 13. 1. 2017). Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 20. Januar 2017, um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Lilienthal-Klosterweide, Zur Mittelwiese 1, statt.

Karl-Christian Hohorst, Meyenburg (*28. 4. 1955, † 11. 1. 2017). Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 21. Januar 2017, um 11.00 Uhr in der St.-Luciae-Kirche zu Meyenburg statt.

GLÜCKWÜNSCHE UND GRÜSSE

80 Bruno Polkehn



zu Deinem 80. Geburtstag
wünschen wir Dir alles Liebe,
Gesundheit und noch viele Jahre
in unserer Mitte.

Wir gratulieren herzlich
Rosi, Andrea, Thomas, Vanessa,
Imke, Torben, Michael, Kirsten,
Katharina, Christian, Manuela,
Marcus, Cedric